

Internationaler Tag der Pflege am 12.05.2016

Unter dem Motto „Professionelle Pflege – Macht das Gesundheitssystem belastbar(er)“ stand der diesjährige Internationale Tag der Pflege, der traditionell am 12. Mai jeden Jahres am Geburtstag von Florence Nightingale begangen wird. Das Internationale Council of Nurses (ICN) hat das Thema gewählt, um darauf aufmerksam zu machen, dass die professionelle Pflege, als größte Einzelberufsgruppe im Gesundheitswesen, im erheblichen Maße dazu beitragen kann, die Belastbarkeit von Gesundheitssystemen auf der ganzen Welt zu stärken.

Die globalen Herausforderungen der Zukunft, wie Antibiotikaresistenzen, neue Pandemien, neu auftretende Infektionen oder auch Migrationsströme, lassen darauf schließen, dass die Gesundheitssysteme erheblich belastet werden und professionell Pflegende sich diesen in kürzester Zeit anpassen müssen. Hier greift bereits, dass die Ausbildung von Pflegenden weltweit in der Vergangenheit einen immer größer werdenden Stellenwert erhalten hat. Weiter weist der ICN darauf hin, dass neben dem Gesundheitssystemen auch die professionell Pflegenden auf ihre Resilienz achten müssen. Eine gute physische und psychische Gesundheit ist unabdingbar, um die Belastungen des beruflichen Alltags zu bewältigen und in den vielfältigen Bereichen, in denen Pflege tätig ist, einen Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung zu leisten.

Auch die Aller-Weser-Klinik (AWK) legt größten Wert auf gut ausgebildete Pflegenden und unterstützt diese durch weitreichende Aus-, Fort- und Weiterbildungen, sowohl intern als auch extern. Innerhalb der AWK werden Präventionsfortbildungen für die Beschäftigten angeboten und auch Gesundheitsprogramme von externen Anbietern werden gefördert. Gute professionelle Pflege basiert auf dem Wissen um den neuesten Stand der Pflegewissenschaft, einer guten Work/Life-Balance und einem kollegialem Team, in dem Pflege praktiziert wird. Die Pflegedirektion der AWK ist bestrebt, diese Parameter für die Mitarbeiter zu ermöglichen.

Die Pflegedirektorin, Christine Schrader, und die Kollegen aus der Krankenhausleitung der AWK nutzten diesen Tag, um den Mitarbeitern in der Pflege für Ihren Einsatz und professionelles Handeln in den Krankenhäusern in Achim und Verden zu danken. „Die Pflege stellt das Rückgrat der stationären Versorgung dar“, so die Pflegedirektorin Christine Schrader. Sie ist die Verbindung zwischen den Patienten und Angehörigen und der Organisation Krankenhaus. Die Patienten fühlen sich in ihrer Bedürfnislage wahrgenommen und haben Vertrauen in die pflegerische Kompetenz der Mitarbeiter. „Ich bin stolz, aus den zahlreichen Rückmeldungen unserer Patienten ablesen zu können, wie engagiert und empathisch sich die Pflegenden der AWK um ihre Patienten kümmern“, freut sich Christine Schrader.

Die Pflegedirektion ließ es sich nicht nehmen, ihren Dank persönlich an die Stationen und Abteilungen im Haus zu richten und verteilte als kleines Dankeschön süße Nervennahrung.